

Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer
Universitätsprofessur für

Technologie des Holzes

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist am Institut für Holztechnologie und Nachwachsende Rohstoffe des Departments für Materialwissenschaften und Prozesstechnik ab 1. Oktober 2019 eine Professur für Technologie des Holzes zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die „Universität des Lebens“, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Mit mehr als 12.000 Studierenden und über 2.500 MitarbeiterInnen ist die BOKU eine der führenden Universitäten des Life-Sciences-Bereichs in Europa.

Aufgaben und Schwerpunkte

In der Lehre umfasst der Aufgabenbereich die Abhaltung von Lehrveranstaltungen zu den wissenschaftlichen Grundlagen und Verarbeitungstechnologien von Holz und Holzwerkstoffen sowie die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen im Fachgebiet. Über diese Lehrtätigkeit hinaus wird eine Mitwirkung an der Weiterentwicklung insbesondere des Bachelorstudiums Holz- und Naturfasertechnologie, des Masterstudiums Holztechnologie und Management, von forstwissenschaftlichen Studien, facheinschlägigen internationalen Masterstudien sowie Doktoratsschulen erwartet. Das Engagement in der Lehre umfasst auch Anpassungen des Lehrangebotes im Zuge curricularer Weiterentwicklungen der o.g. Studien.

In der Forschung umfasst der Aufgabenbereich der Professur die grundlagenwissenschaftliche Bearbeitung des Themengebietes „Holz“, die Verarbeitungstechnologie und die Werkstoffentwicklung auf der Basis von Holz. Ein aktives Engagement bei der Weiterentwicklung des BOKU Kompetenzfelds „Nachwachsende Rohstoffe & ressourcenorientierte Technologien“ wird erwartet. Die/der zu Berufende soll zumindest in einem der folgenden Gebiete bestens ausgewiesen sein und ihre/seine Forschungsschwerpunkte haben:

- Produktionsprozesse und Verfahrenstechnik der Holztechnologie,
 - Werkstoffentwicklung auf der Basis von Massivholz und Holzverbundwerkstoffen,
 - Struktur-Eigenschaftsbeziehungen in Massivholz und Holzwerkstoffen,
 - Technologiekonzepte zur holzbasierten Kreislauf-Bioökonomie,
- sowie vergleichbare Forschungsschwerpunkte im wissenschaftlichen Fach Holztechnologie.

Eine aktive Mitwirkung an der Verwaltung und Weiterentwicklung des Instituts für Holztechnologie und Nachwachsende Rohstoffe und des Departments für Materialwissenschaften und Prozesstechnik wird erwartet, ebenso wie eine intensive Zusammenarbeit innerhalb des Instituts und mit fachnahen Instituten anderer Departments.

Anforderungsprofil

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene (venia docendi) oder gleichwertige internationale Lehrbefugnis oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.

- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern. Es wird erwartet, dass die Kandidatin / der Kandidat ein Lehrportfolio vorlegt.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung und gute nationale und internationale Reputation.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten PartnerInnen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte Herrn Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang Gindl-Altmatter, Department für Materialwissenschaft und Prozesstechnik, Telefon: +43 1 47654 89111, E-Mail: wolfgang.gindl@boku.ac.at.

Ihr Bewerbungsschreiben in englischer Sprache richten Sie bitte elektronisch an rektorat@boku.ac.at sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **12. November 2018** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit, inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5.005,10 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können dem Web entnommen werden. <http://www.map.boku.ac.at/>